Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 52 (1965)

Heft: 7: Industriebauten

Artikel: INRESCOR Forschungslaboratorien in Schwerzenbach ZH : Architekten Dr. h. c. Rudolf Steiger BSA/SIA und Peter Steiger, Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-40477

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

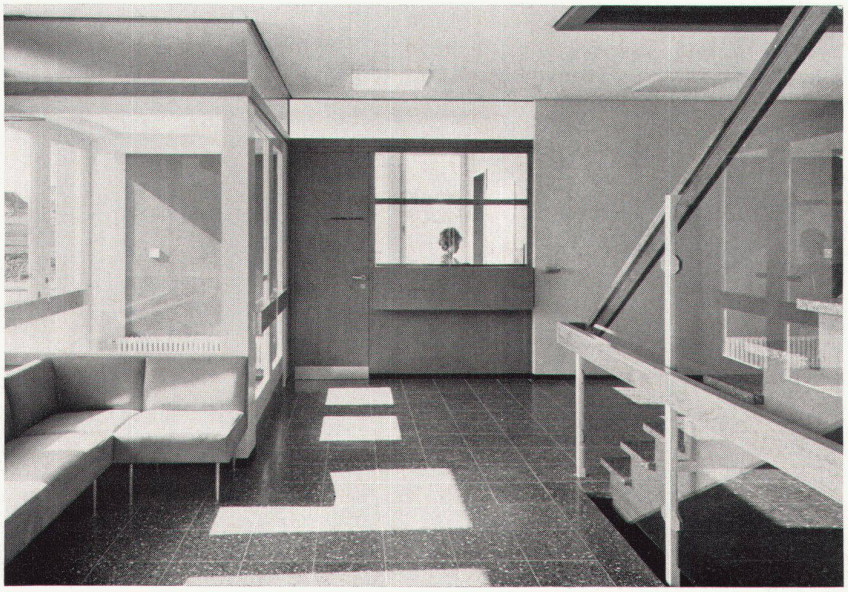
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

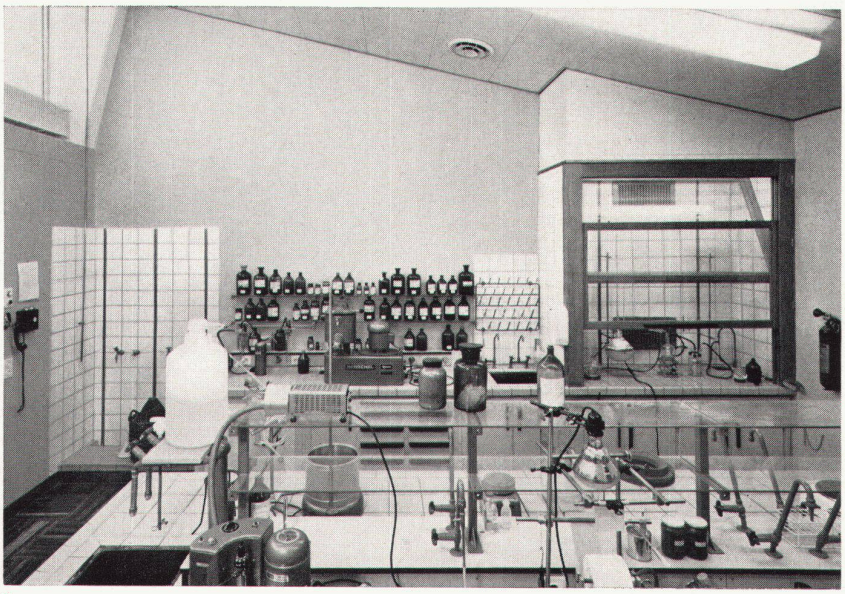
Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INRESCOR Forschungslaboratorien in Schwerzenbach ZH



1



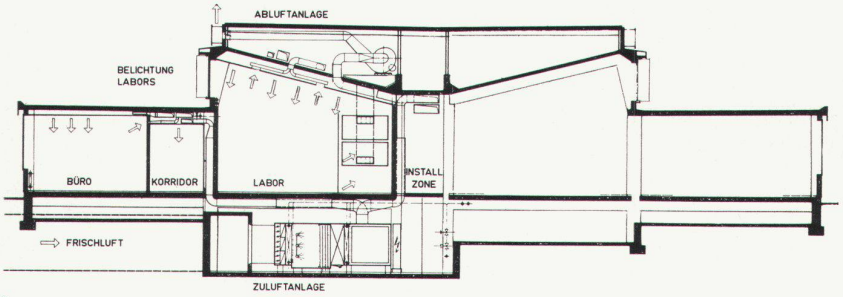
2

Architekten: Dr. h. c. Rudolf Steiger BSA/SIA und Peter Steiger, Zürich

Cluett, Peabody International AG, Zug, und Heberlein Holding AG, Zürich, haben 1961 eine Gesellschaft gegründet, die sich mit industrieller Forschung beschäftigt. Diese Gesellschaft «Inrescor, Internationale Forschungs-Gesellschaft» führt auf Kontraktbasis Forschung sowohl für ihre Aktionäre wie auch für andere Firmen aus. Zu diesem Zwecke hat die Gesellschaft ein Forschungslaboratorium in Schwerzenbach bei Zürich errichtet. Hier beabsichtigt die Inrescor, Grundlagen- und Entwicklungsforschung auf dem Textil- und dem Kunststoffgebiet durchzuführen.

Das Grundstück (rund 11500 m²) liegt in der Industrie- und Gewerbezone der Gemeinde Schwerzenbach in der Nähe des Bahnhofs. Der Gebäudekomplex umfaßt ein dreistöckiges Verwaltungsgebäude, einen Labortrakt und ein Strahlenlaboratorium. Die Lage der Trakte ist so gewählt, daß für eine spätere Erweiterung auf dem gleichen Baugelände noch mindestens zwei gleiche Laboratoriumstrakte erstellt werden können: das Verwaltungsgebäude kann entweder verlängert oder um einen zweiten ähnlichen Bau vergrößert werden; dem Strahlenlabor können noch weitere ähnliche Bauteile angefügt werden. Sowohl zwischen dem Verwaltungstrakt und dem Laborgebäude wie auch zwischen diesem und dem Strahlenlaboratorium können Verbindungsgänge zu den Erweiterungsbauten angefügt werden.

Für die äußere Erscheinung der Gebäude wurde im Hinblick auf die späteren Bauetappen versucht, mit möglichst wenig verschiedenartigen Baumaterialien auszukommen. So gelangten neben dem unbehandelten Beton naturbehandeltes Holz für die Fenster und dunkelgrau imprägnierte Eternitplatten für die Brüstungsverkleidungen (Pelichrom) zur Anwendung. Als Grundraster wurde für alle Gebäude das Maß von 1,20×1,20 m gewählt.



3

1
Anmeldung
Réception
Reception

2
Großes chemisches Labor mit zwei Arbeitsplätzen
Grand laboratoire chimique avec deux emplacements de travail
Large chemical laboratory with two working benches

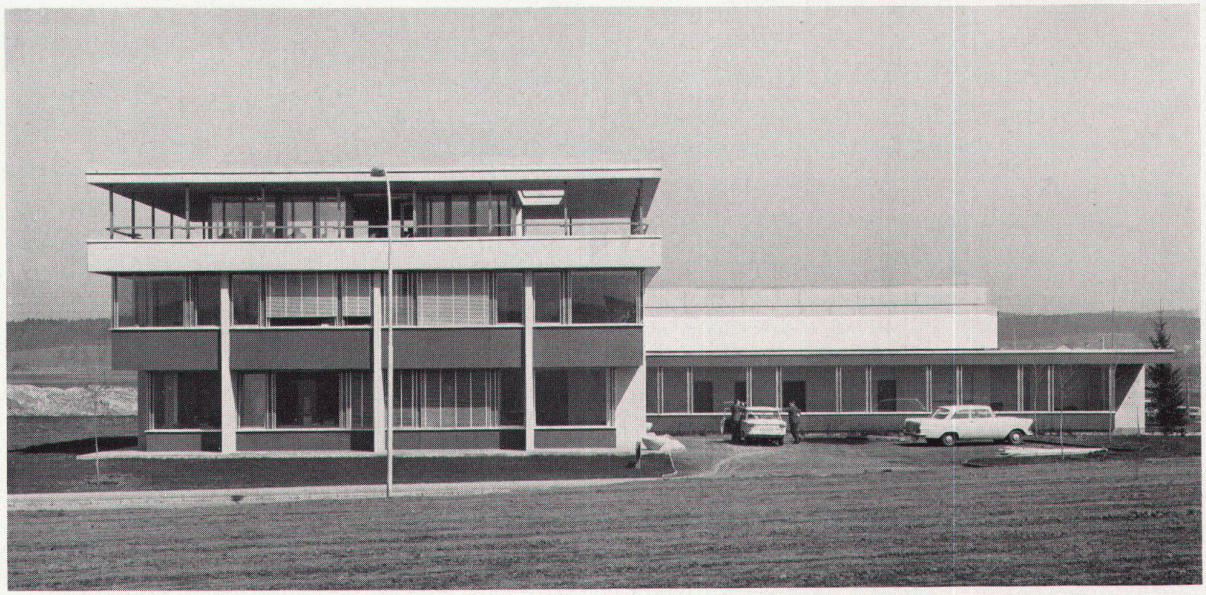
3
Labortrakt, Normalquerschnitt
Bâtiment des laboratoires, coupe normale
Laboratory wing, standard cross-section

4
Verwaltungstrakt
Bâtiment administratif
Administration wing

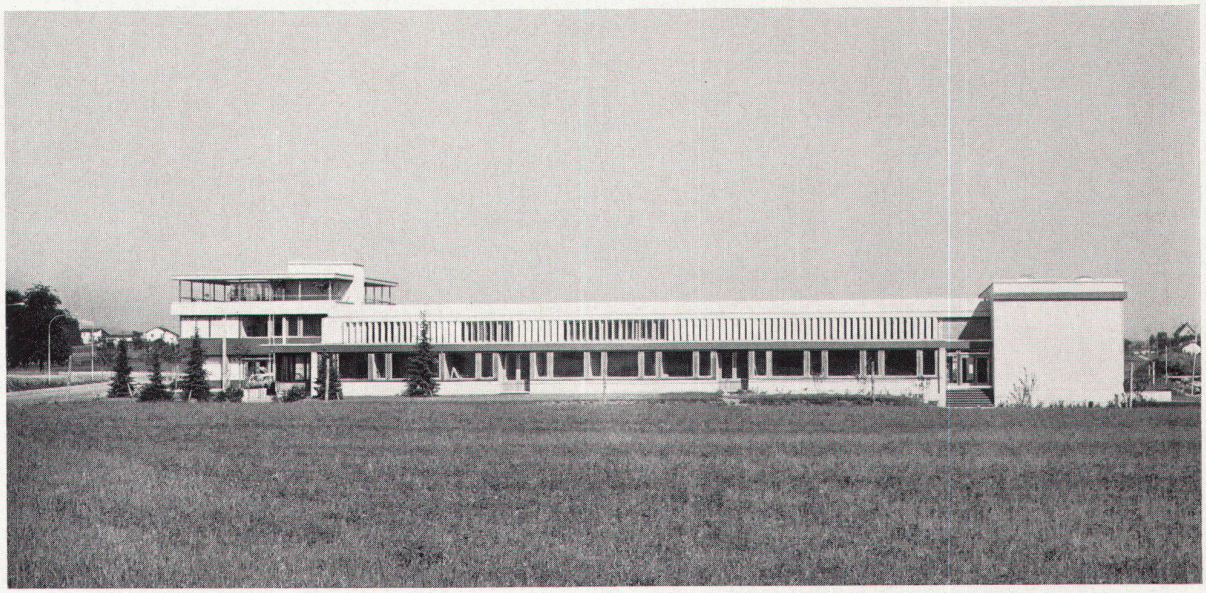
5
Gesamtansicht von Süden
Vue générale du sud
General view from the south

6
Fassadendetail von Süden
Détail de la face sud
Face detail from the south

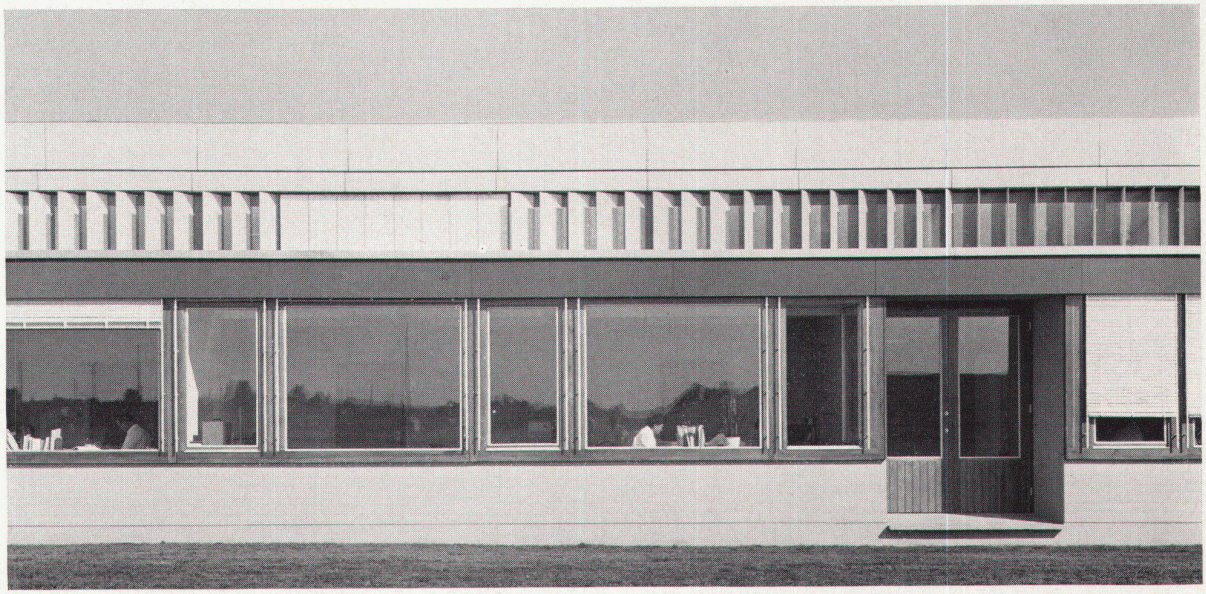
Photos: Peter Grünert, Zürich



4



5



6